

Nr. 17

Stadt Obernburg a. Main

9. September 2010



Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Obernburg a. Main



Mitteilungsblatt »Almosenturm«

Stadtverwaltung Obernburg

Telefon: 61910 • Telefax: 619139 • e-Mail: mail@obernburg.de

Sprechzeiten:

Obernburg

Montag - Freitag von 8.30 - 12.00 Uhr

Donnerstagnachmittag von 14.00 - 18.00 Uhr

Eisenbach

Montags von 16.00 - 17.00 Uhr, Altes Rathaus, Odenwaldstraße

Führungen zum Tag des offenen Denkmals am 12. 09. 2010

Anlässlich des europaweiten Tages des offenen Denkmals unter dem Motto „Kultur in Bewegung – Reisen, Handel und Verkehr“ finden in Obernburg zwei verschiedene Führungen statt:

Um 14.00 und 16.00 Uhr führt der Heimat- und Verkehrsverein durch die 1900-jährige Römerstraße.

Treffpunkt ist jeweils am Torhaus (vor dem Oberen Tor).

Um 15.00 Uhr spricht Herr Dr. Hefner im Römermuseum über die ersten schriftlichen Zeugnisse der Mainflößerei, die Weihesteine der Lignarier aus dem Anfang des 3. Jhd. n. Chr. Der Eintritt ins Museum und die Führungen sind an diesem Tag kostenlos. Über eine kleine Spende für das Museum würden wir uns freuen.

Informationen aus dem Rathaus

In den letzten Tagen hat die Regierung von Unterfranken der Stadt Obernburg verschiedene Maßnahmen bewilligt und Zuwendungen zugesagt.

Generalsanierung Grund- und Hauptschule Obernburg

Die größte Baumaßnahme der Stadt Obernburg ist derzeit die Generalsanierung der Grund- und Hauptschule in Obernburg. Für diese Maßnahme (Gesamtkosten 5,4 Mio. Euro) wurden nach heutigem Stand fast 3 Mio. aufgewendet. Hierzu hat die Regierung bereits eine Zuwendung in Höhe von 800.000 Euro ausgezahlt. Mit Schreiben vom 11.08.2010 hat die Regierung nun weitere Zuwendungen bewilligt. Für das Jahr 2010 wurden 960.000 Euro und für das Jahr 2011 440.000 Euro zugesagt. Die Stadt Obernburg erhält somit für die Gesamtmaßnahme einen Zuschuss in Höhe von 2,2 Mio. Euro.



Weiterhin hat die Regierung von Unterfranken für die Grund- und Hauptschule für das Schuljahr 2010/11 eine gebundene Ganztagsklasse genehmigt. Hierzu erhält die Stadt Obernburg einen Zuschuss von 30.000 Euro. Auch wurde die offene Ganztagschule genehmigt, wofür die Stadt Obernburg einen Zuschuss in Höhe von 21.500 Euro erhält. Für die Jugendsozialarbeit an der Schule erhält die Stadt Obernburg einen Personalkostenzuschuss von 8.181 Euro.

Die Bewilligungen für die Mittagsbetreuung stehen noch aus, werden aber nach Aussage der Regierung noch im Monat September ausgestellt.

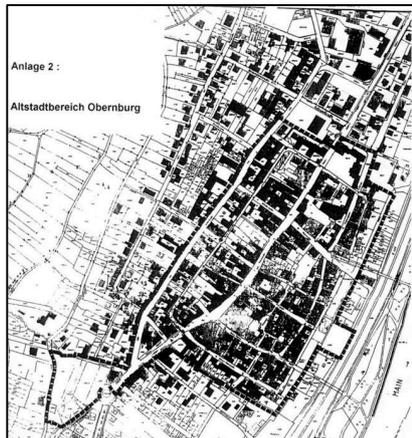
Städtebauförderung

Auch im Bereich der Städtebauförderung hat die Stadt Obernburg verschiedene Anträge gestellt. Für die Vermessung der Altstadt, die innerhalb des Sanierungsgebietes in den nächsten Tagen beginnt, hat die Regierung aufgrund einer Vereinbarung mit dem Vermessungsamt Klingenberg einen Zuwendungsantrag für Gesamtkosten von 49.400 Euro gestellt. Hierzu hat die Regierung von Unterfranken einen Zuschuss in Höhe von 19.800 Euro zugesagt.

Für die städtebauliche Beratung hat die Regierung von Unterfranken der Stadt Obernburg einen Zuschuss in Höhe von 18.000 Euro bewilligt.

Das Einzelhandelskonzept, das im Stadtrat mit einer Auftragssumme von 13.817 Euro vergeben wurde, wird die Regierung mit 8.200 Euro bezuschussen.

Die Bewilligung für die Freimachung des Anwesens Ecke Lindenstraße/Burenstraße liegt nun auch vor. Es wurde eine Auftragssumme von 15.800 Euro beantragt, die im Rahmen der Projektförderung mit 9.400 Euro von der Regierung v. Unterfranken bezuschusst wird.



Für die Erstellung eines Gestaltungshandbuches und Anpassung der Baugestaltungssatzung ist ebenfalls die Bewilligung eingegangen: Von den beantragten Mitteln in Höhe von 15.000 Euro sind 14.600 Euro förderfähig. Bewilligte Mittel hierfür: 8.800 Euro.

Dorferneuerung

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 05.08.2010 die Aufnahme in das vereinfachte Dorferneuerungsprogramm für Eisenbach beim Amt für Ländliche Entwicklung in Würzburg beschlossen. Insbesondere soll am alten Rathaus durch die Umgestaltung ein neuer Dorfplatz entstehen, der aus Mitteln des Konjunkturpaketes über das Amt für Ländliche Entwicklung gefördert werden kann. Das Bauvorhaben wird derzeit durch das Büro HTWW projektiert und nach Fertigstellung dem Amt für Ländliche Entwicklung zur Prüfung vorgelegt werden. Sobald das Ergebnis vorliegt werden wir Sie weiter informieren.



Auffahrt Nord B 469



Die Arbeiten für die Auffahrt Obernburg Nord B 469 sind im vollen Gange. Von den Gesamtkosten in Höhe von 1,6 Mio. Euro hat die Stadt Obernburg bisher 1,1 Mio. aufgewendet. An Zuschüssen hat die Stadt Obernburg bisher 256.000 Euro erhalten.

Wasserversorgungsanlage

Die Ausschreibung für die neue Wasserversorgungsanlage ist derzeit im Gange. Die Submission ist für den 30.09.2010 vorgesehen. Sobald das Ausschreibungsergebnis vorliegt und geprüft ist, werden wir Sie hierüber weiter unterrichten.

Kindergarten Eisenbach

Mit der energetischen Sanierung des Kindergartens Abenteuerhaus in Eisenbach wurde begonnen. Bei einem Gesamtaufwand von insgesamt 439.000 Euro hat die Stadt Obernburg aus dem Konjunkturpaket II der Bundesregierung einen Zuschuss in Höhe von 384.000 Euro erhalten. Die Arbeiten sollen bis Ende des Jahres abgeschlossen sein. Gleichzeitig starten wir im Januar mit einer Kinderkrippe im Kindergarten Abenteuerhaus.

Auszug aus den Wasseruntersuchungen im Ortsnetz Obernburg

Mikrobiologische Untersuchung zur Trinkwasserverordnung (TrinkwV 2001) und Richtlinie 80/778 EWG
Enterokokken und Clostridium perfringens

Vorort Parameter	Einheit	Ergebnis
Wassertemperatur	°C	7,8
Äußere Beschaffenheit		
Geruch, sensorisch		farblos, klar
Trübung, sensorisch		ohne Fremdgeruch keine Trübung
Chlor, freies	mg/l	0,10
Koloniezahl		
KBE 20+/-2°C nach 44+/-4 h, DEV-Nähragar	KBE / ml	0
KBE 36+/-1°C nach 44+/-4 h, DEV-Nähragar	KBE / ml	0
spezifische Keime		
E. coli	KBE/100ml	0
Coliforme Keime	KBE/100ml	0
Enterokokken	KBE/100ml	0
Clostridium perfringens	KBE/100ml	0

Chemische Untersuchungen zur TrinkwV (2001), Anl.2 Teil 1+2, Anl.3;
ohne Acrylamid, Tritium, Gesamtrichtdosis, ohne Pestizide

Chlor, freies	mg/l	0,10
Geruchsschwellenwert		1
Geschmack		ohne Fremdgeschmack
Leitfähigkeit bei (t)	µS/cm	267
Leitfähigkeit bei 20° C berechnet	µS/cm	363
pH-Wert (bei t)		7,20
Wassertemperatur	°C	7,8

Weitere Untersuchungen:

Parameter	Einheit	Ergebnis
Kationen		
Aluminium	mg/l	< 0,02
Ammonium	mg/l	< 0,04
Antimon	mg/l	< 0,001
Arsen	mg/l	< 0,001
Bor	mg/l	< 0,05
Cadmium	mg/l	< 0,0005
Calcium	mg/l	66,5
Chrom	mg/l	< 0,005
Kupfer	mg/l	< 0,005
Blei	mg/l	< 0,001
Magnesium	mg/l	9,46
Mangan	mg/l	< 0,005
Nickel	mg/l	< 0,002
Kalium	mg/l	1,4
Quecksilber	mg/l	< 0,0002
Selen	mg/l	< 0,001
Natrium	mg/l	4,5
Eisen	mg/l	0,02
Anionen		
Bromat	mg/l	< 0,001

Chlorid	mg/l	11,3
Cyanide, ges.	mg/l	< 0,005
Fluorid	mg/l	< 0,2
Nitrat	mg/l	12,7
Nitrit	mg/l	< 0,02
Säurekapazität	bis mmol/l	3,41
Säurekapazität	bis mmol/l	< 0,05
Sulfat	mg/l	16
Ionenbilanz	%	1.45

Allgemeine Laborparameter

Epichlorhydrin	µg/l	0,1
spektr. Absorptk. 436 nm	1/m	0,05
TOC	mg/l	4,4
Trübung	FNU	3,5

Berechnete Parameter

p-Wert	mmol/l	-0,576
pH-Wert nach CaCO ₃ -Sättigung		7,475
Calcitlösekapazität	mg/l	23,7
gelöstes Kohlenstoffdioxid	mg/l	25,521
Gesamthärte als CaCO ₃	mmol/l	1,9
Gesamthärte	°dH	10,60
Härtehydrogencarbonat	°dH	9,56
Summe Erdalkalien	Mmol/l	1,9

Leichtfl. Kohlenwasserstoffe

1,2-Dichlorethan	µg/l	<0,3
Benzol	µg/l	<0,2
Bromdichlormethan	µg/l	<0,5
Dibromchlormethan	µg/l	0,8
Summe der Trihalogenmethane	µg/l	1,9
Summe Tetra- & Trichlorethen		
Tetrachlorethen	µg/l	< 0,1
Tribrommethan	µg/l	1,1
Trichlorethen	µg/l	< 0,1
Trichlormethan	µg/l	< 0,5
Vinylchlorid	µg/l	< 0,3

Polyzykl. arom. Kohlenwasserst.

Benzo(g, h, i)perylen	µg/l	< 0,002
Benzo(a)pyren	µg/l	< 0,002
Benzo(b)fluoranthren	µg/l	< 0,002
Benzo(k)fluoranthren	µg/l	< 0,002
Indeno (1.2.3-c.d)pyren	µg/l	< 0,002
Summe PAK nach TVO	µg/l	< 0,002

Auszug aus den Wasseruntersuchungen im Ortsnetz Eisenbach

Mikrobiologische Untersuchung zur Trinkwasserverordnung (TrinkwV 2001) und Richtlinie 80/778 EWG mit Enterokokken und Clostridium perfringens

Vorort Parameter	Einheit	Ergebnis
Wassertemperatur	°C	76,7
Äußere Beschaffenheit		
Geruch, sensorisch		farblos, klar
Trübung, sensorisch		ohne Fremdgeruch keine Trübung
Chlor, freies	mg/l	-
Koloniezahl		
KBE 20+/-2°C nach 44+/-4 h, DEV-Nähragar	KBE / ml	0
KBE 36+/-1°C nach 44+/-4 h, DEV-Nähragar	KBE / ml	0
spezifische Keime		
E. coli	KBE/100ml	0
Coliforme Keime	KBE/100ml	0
Enterokokken	KBE/100ml	0
Clostridium perfringens	KBE/100ml	0

Chemische Untersuchungen zur TrinkwV (2001), Anl.2 Teil 1+2, Anl.3; ohne Acrylamid, Tritium, Gesamtrichtdosis, ohne Pestizide

Chlor, freies	mg/l	-
Geruchsschwellen- wert		1
Geschmack		ohne Fremdgeschmack
Leitfähigkeit bei (t)	µS/cm	228
Leitfähigkeit bei 20° C berechnet	µS/cm	320
pH-Wert (bei t)		7,34
Wassertemperatur	°C	6,7

Weitere Untersuchungen:

Parameter	Einheit	Ergebnis
Kationen		
Aluminium	mg/l	< 0,02
Ammonium	mg/l	< 0,04
Antimon	mg/l	< 0,001
Arsen	mg/l	< 0,001
Bor	mg/l	< 0,05
Cadmium	mg/l	< 0,0005
Calcium	mg/l	54,5
Chrom	mg/l	< 0,005
Kupfer	mg/l	< 0,005
Blei	mg/l	< 0,001
Magnesium	mg/l	8,45
Mangan	mg/l	< 0,005
Nickel	mg/l	< 0,002
Kalium	mg/l	1,6
Quecksilber	mg/l	< 0,0002
Selen	mg/l	< 0,001
Natrium	mg/l	6,1
Eisen	mg/l	< 0,01
Anionen		
Bromat	mg/l	< 0,001

Chlorid	mg/l	14,0
Cyanide, ges.	mg/l	< 0,005
Fluorid	mg/l	< 0,2
Nitrat	mg/l	8,5
Nitrit	mg/l	< 0,02
Säurekapazität	bis mmol/l	2,82
Säurekapazität	bis mmol/l	< 0,05
Sulfat	mg/l	19

Ionenbilanz	%	0,71
-------------	---	------

Allgemeine Laborparameter

Epichlorhydrin	µg/l	< 0,1
spektr. Absorptk. 436 nm	1/m	< 0,05
TOC	mg/l	0,4
Trübung	FNU	0,2

Berechnete Parameter

p-Wert	mmol/l	-0,354
pH-Wert nach CaCO ₃ -Sättigung		7,662
Calcitiösekazität gelöstes	mg/l	17,4
Kohlenstoffdioxid	mg/l	15,743
Gesamthärte als CaCO ₃	mmol/l	1,6
Gesamthärte	°dH	10,60
Härtehydrogencarbonat	°dH	8,93
Summe Erdalkalien	Mmol/l	1,6

Leichtfl. Kohlenwasserstoffe

1,2-Dichlorethan	µg/l	<0,3
Benzol	µg/l	<0,2
Bromdichlormethan	µg/l	<0,5
Dibromchlormethan	µg/l	<0,5
Summe der Trihalogenmethane	µg/l	-
Summe Tetra- & Trichlorethen	µg/l	-
Tetrachlorethen	µg/l	< 0,1
Tribrommethan	µg/l	< 0,5
Trichlorethen	µg/l	< 0,1
Trichlormethan	µg/l	< 0,5
Vinylchlorid	µg/l	< 0,3

Polyzykl. arom. Kohlenwasserst.

Benzo(g, h, i)perylene	µg/l	< 0,002
Benzo(a)pyren	µg/l	< 0,002
Benzo(b)fluoranthren	µg/l	< 0,002
Benzo(k)fluoranthren	µg/l	< 0,002
Indeno (1.2.3-c.d)pyren	µg/l	< 0,002
Summe PAK nach TVO	µg/l	< 0,002

Heike Becker seit 25 Jahren bei der Stadt Obernburg.

Im Rahmen einer Feierstunde ehrte Bürgermeister Walter Berninger am Mittwoch die städtische Verwaltungsangestellte Heike Becker (Foto) für 25 Jahre Tätigkeit im öffentlichen Dienst bei der Stadt Obernburg. Glückwünsche des Personalrats überbrachte Ilse Reis.

Heike Becker begann am 1. August 1985 ihre Tätigkeit bei der Stadtverwaltung. Anfangs war sie als Schreibkraft, ab 1986 als Sachbearbeiterin im Einwohnermeldeamt eingesetzt. Nach Babypause und Erziehungsurlaub wechselte sie 1992 in die Kämmerei, wo sie seitdem für Gewerbe-, Grund- und Hundesteuer, Müll- und Abfallwirtschaft, Kindergärten und das Friedhofswesen zuständig ist. Bürgermeister Walter Berninger schätzt an ihr besonders ihre umsichtige und zuverlässige Art und ihre kollegiales Verhältnis zu den Mitarbeitern.



Rentensprechttag der Deutsche Rentenversicherung

Donnerstag, 23. September 2010, von 08:20 - 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr - 15:20 Uhr im Rathaus Obernburg a.Main (Sitzungssaal)

Terminvereinbarung unter Tel.-Nr.: 06022/6191-25 (Frau Hofmann).

Bitte den Namen des Versicherten und die Versicherungsnummer angeben.

Rentenberatung im Rathaus der Stadt Obernburg

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung DRV Nordbayern, Herr Frenzl, hält für die Stadt Obernburg Rentenberatungstermine ab. Bei diesen Terminen können Beratungen in Anspruch genommen, oder auch gleich entsprechende Anträge gestellt werden.

Die Termine finden in 14-tägigen Abständen, jeweils donnerstags in der Zeit von 15.00 – 18.00 Uhr, im Nebengebäude des Rathauses der Stadt Obernburg, statt.

Nächste Termine: 16.09.2010 und 30.09.2010

Eine vorherige Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich. Diese erfolgt unter Tel.: 06022/6191-25, oder im Rathaus Obernburg, Raum E.09, Frau Hofmann.



Besuch in unserer Partnerstadt Aszód:

Mehrere Obernburger Bürger besuchten unsere ungarische Partnerstadt anlässlich des Europafestes Mitte August. Stellvertretend wurde Herr Stadtrat Rauscher das Gastgeschenk von Bürgermeister Sztán überreicht. Es handelt sich um eine wunderschöne Intarsienarbeit, die im Rathaus bewundert werden kann.



Auf dem Bild zu sehen ist Bürgermeister Sztán von Aszód bei der Übergabe des Gastgeschenk an Stadtrat Rauscher. Im Hintergrund die Bürgermeister der Partnerstädte von Aszód aus Rumänien, Nyávádszereda und Tautii Magheraus.

Friedhof Eisenbach – Sortierung der Abfälle – Beanstandung des Bioabfall- / Grüngutcontainers



Bei den Leerungen des Bioabfallbehälters am Friedhof Eisenbach wurden in den letzten Monaten durch den Störstoffdetektor am Biomüllsammelfahrzeug **wiederholt Fehlwürfe** festgestellt, sodass der Container schon des öfteren nicht entleert wurde. Diese Containerfüllungen mussten dann gegen Zahlung der „Sonderentleerungen“ über die Restmüllabfuhr entsorgt werden. Dies verursacht nicht nur **unnötig zusätzliche Kosten**, sondern entzieht auch entsprechende Mengen an Bioabfall einer sinnvollen Verarbeitung zu hochwertigem Kompost.

Die Nutzer des Friedhofes werden **eindringlich gebeten**, nur kompostierbare Abfälle, wie Pflanzenreste, verschmutztes Papier/Kartonage und Erde in dem hierfür vorgesehenen Abfallcontainer am Friedhof Eisenbach, Kirchstraße zu entsorgen. **Flaschen, Haushaltsabfälle und sonstiger Abfall, wie Plastiksäcke von Grab- und Blumenerde oder Blumentöpfe, haben in dem Pflanzenabfall nichts verloren!**

Die Aussortierung der Störstoffe durch den Bauhof ist aufwändig, wenn nicht gar unmöglich und führt zu erheblichen Kosten, sei es für das Personal oder die schon erwähnten Sonderentleerungen.

Die Stadtverwaltung behält sich vor, bei weiteren Verstößen gegen die Sortierung des Abfalls Anzeige zu erstatten.

Alle Nutzer des Friedhofes und alle Besucher des Friedhofes sind aufgefordert, ordnungsgemäß die Abfälle zu sortieren und auf eine ordnungsgemäße Entsorgung der Abfälle zu achten. Helfen Sie mit, die getrennte ordentliche Sortierung der Abfälle einzuhalten und damit der Stadtverwaltung unnötige Kosten zu ersparen!

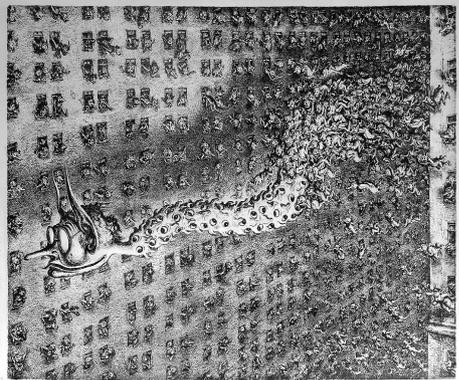
Der Plastikabfall gehört in die Plastiktonne / den Gelben Sack, Keramik- und Tontöpfe, bzw. Scherben in den Restmüll, Flaschen sind in die aufgestellten Glascontainer zu entsorgen!

Ausstellungen Kochsmühle Obernburg 24. September bis 17. Oktober

A. Paul Weber

Zeitkritische und satirische Blätter

Andreas Paul Weber zählt mit seinem umfangreichen zeichnerischen und lithographischen Werk zu den bedeutendsten deutschen Zeichnern und Grafikern im 20. Jahrhundert. Er wurde 1893 in Arnstadt in Thüringen geboren, erarbeitete sich in autodidaktischen Studien die Technik der Lithographie und feierte in den 20er Jahren als Buchillustrator, vor allem zu Texten von Hans Sachs, erste große Erfolge. Bereits 1928 schloss er sich dem Widerstandskreis um Ernst Niekisch an, gab zusammen mit ihm die Zeitschrift „Widerstand“ heraus und warnte unermüdlich vor dem Nationalsozialismus. Nach Kriegsende schuf er erneut kritische Lithographien zu aktuellen Problemen. Er traf satirisch menschliche



Schwächen und wies weitsichtig auf Missstände in Politik, Kirche, Justiz, Wirtschaft, Kunst, Medizin und Umwelt hin. 1971 erhielt er das Große Bundesverdienstkreuz. Öffnungszeiten: Sa. 16 - 18 Uhr; Sonn- und Feiertage 14 - 18 Uhr. Führungen sind zu jeder Zeit nach telefonischer Anmeldung von Mo. bis So. möglich. Für die „aktiven“ Führungen für Kinder steht ein ausgewähltes Führungsteam aus dem KUNSTNETZ zur Verfügung.

„Ist die Energieversorgung der Zukunft Aufgabe der Kommunen und regionalen Akteure?“

Einladung vom Energieforum Miltenberg-Aschaffenburg zum Vortrag und Diskussion am Freitag, 24. 9. 2010, um 19 Uhr im HBLZ-Sporthotel, Am Neubergsweg 6-10, Großwallstadt

Referenten: Bürgermeister Bernhard Klug aus Trendelburg

Geschäftsführer Martin Rühl von der Stadtwerke Wolfhagen GmbH

Der Großraum Kassel ist Vorreiter im Bereich der regionalen Energieversorgung. Viele Kommunen in dieser Region verlängern nicht mehr die Konzessionsverträge mit den großen Energieversorgern, sondern übernehmen wieder eigenverantwortlich die Stromnetze. Dabei werden sie durch regionale Energieversorgung unterstützt, indem diese Personal und Wissen als Dienstleister zu Verfügung stellen.

Der Abend soll hierfür mit vielfältigen Informationen aufwarten.

Alle interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

Sammlung des Volksbundes Kriegsgräberfürsorge e.V. vom 22.10. bis 5.11 2010

Am 8. Mai 2010 jährte sich das Ende des zweiten Weltkrieges in Europa zum 65. Mal. Die Kriege hatten im 20. Jahrhundert 80 Millionen Menschen das Leben gekostet. Damit sich das nicht mehr wiederholt ist die Arbeit der Kriegsgräberfürsorge wichtig. Unter dem Motto „Versöhnung über den Gräbern – Arbeit für den Frieden“ arbeitet die Kriegsgräber-

fürsorge für eine friedliche Zukunft in Europa und in der ganzen Welt. Als gemeinnützige Organisation ist sie in hohem Maß auf Spenden und vor allem Erlöse aus Haussammlungen angewiesen. Damit die Organisation auch weiterhin ihre Friedensarbeit bewältigen kann braucht sie tatkräftige Unterstützung. Vom 22. Oktober bis 5. November findet deshalb wieder die diesjährige Haus- und Straßensammlung statt. Unterstützen Sie die Sammlung denn Kriegsgräberfürsorge ist der Ursprung weltweiter Friedensarbeit.

Lauf für guten Zweck

Erlös aus Wohltätigkeitslauf für Stiftung „Hilfe in Not“

Obernburg wie es keiner kennt mit buntem Programm

Am Donnerstag, 30. September, von 18 bis 22 Uhr findet in der Römerstraße die Aktion „Obernburg wie es keiner kennt“ statt. Aus diesem Anlass findet auch heuer wieder ein Wohltätigkeitslauf zwischen dem Oberen und dem Unteren Tor statt.

Zu diesem Lauf sind alle Vereine, Behörden, Ämter, Schulen, Firmen und Bürger aufgefordert mitzulaufen. Jeder Teilnehmer zahlt einen Euro Startgebühr. Ziel ist die 333 Meter lange Strecke zwischen den beiden Toren so oft wie möglich zu durchlaufen.

Startschuss für den Lauf ist um 18.30 Uhr am Oberen Tor. Wendepunkt ist am Unteren Tor wo die Läufer mittels Stempeln registriert werden. Gelaufen werden kann bis 20 Uhr. Für jeden gelaufenen Kilometer spendet die Firma Reis Robotics zwei Euro. Der Erlös aus den gelaufenen Kilometern und die Startgebühren kommen der Stiftung „Hilfe in Not“ zu Gute.

Gleichzeitig werden bei Einbruch der Dunkelheit die historischen Türme und Gebäude mit Scheinwerfern in ein besonderes Licht getaucht. Im Lichthof des Möbelhauses Spilger spielt von 18 bis 22 Uhr die bekannte Obernburger Band Han'z Done. Die TVG Handballer geben eine Autogrammstunde. Im Kochstudio kocht Osteria Michelberger bei loungiger Musik von DJ Atty. Der Künstler Douglas Locke zeigt in seiner Emotikon-Vernissage großformatige Ölgemälde. Ein kostenloser Shuttle-Bus befördert die Besucher von der Halteselle Amtsgericht zum Wohncenter und zurück in die Stadt.

Die Ladengeschäfte sind bis 22 Uhr geöffnet. **Die Römerstraße wird für diese Aktion ab 16 Uhr gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Lindenstraße.**

Das Landratsamt Miltenberg informiert:

Gesunde Ernährung

19. Gesundheitstag am 3. Oktober 2010 in der Mittelmühle Bürgstadt

Das Gesundheitsamt im Landratsamt Miltenberg lädt alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises am Sonntag, 3. Oktober 2010, zum 19. Gesundheitstag ein.

Die Veranstaltung wird um 13.30 Uhr durch Herrn Landrat Roland Schwing offiziell eröffnet. Die Volksschule Bürgstadt präsentiert um 14.45 Uhr ein „Lustiges Ernährungslied“. Um 15.30 Uhr wird ein Vortrag „Ernährung und Krebs“ und um 16.30 Uhr ein Vortrag „Osteoporoseprävention -Knochengesundheit für jedes Alter“ angeboten.

An den Präsentationsständen der Kooperationspartner erwarten Sie nützliche Informationen und Beratung wie beispielsweise zum Thema „Gesunde Ernährung für Jung und Alt“, „Klimafreundlich Essen -saisonal, regional, gesund“, „Alles Gute rund um den Dinkel“. Alle Angebote sind kostenfrei.

Das gesamte Programm und eine Übersicht über die teilnehmenden Kooperationspartner finden Sie im Internet unter www.landratsamt-miltenberg.de.

Sprechtag der AKTIVSENIOREN BAYERN e.V.,

Region Unterfranken, in der ZENTEC GmbH, Großwallstadt am 15.09.2010 (jeden 3. Mittwoch im Monat von 9 bis 12 Uhr) Hilfe für den Mittelstand und für Existenzgründer Ehemalige Wirtschaftsexperten bieten einen honorarfreien Beratungsdienst für alle Unternehmensbereiche an. Interessenten werden gebeten, sich telefonisch bei der ZENTEC GmbH, Frau Sylvia Fecher, Telefon 06022 26-1114, anzumelden. Sie finden uns auch im Internet unter www.aktivsenioren.de.

Neue Selbsthilfegruppe zum Thema: Panik-/Angststörung mit daraus entwickelter Depression

Wenn Sie aus Angst vor einer Panikattacke nur noch schwer alltägliche Situationen meistern können (wie z.B. Autofahren, Feste besuchen, Einkaufen) oder wenn die Angst vor der Angst dies schon gar nicht mehr zulässt und Sie durch die Einschränkungen depressive Verstimmungen haben, dann finden Sie hier Menschen, denen es genauso geht. Verstecken Sie sich nicht vor Ihrer Krankheit, sondern gehen Sie dagegen an. Eine Selbsthilfegruppe ist der erste Schritt.

Das erste Treffen findet am Dienstag, 21. 9. 2010, um 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus, Sudetenstraße 36, in **Mömlingen** statt.

Weitere Informationen: Selbsthilfeunterstützung im Landratsamt Miltenberg, Brückenstraße 2, 63897 Miltenberg, Tel.: 09371/501-551, E-mail: selbsthilfefoerderung@ira-mil.de.

Fachmedizinischer Vortrag der Selbsthilfegruppe Morbus Crohn – Colitis ulcerosa am 4. Oktober 2010

Die Selbsthilfegruppe für chronisch entzündliche Darmerkrankungen (CroCos) Miltenberg lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zu einem fachmedizinischen Vortrag ein. Herr Dr. med. Tillmann Deist, Chefarzt der Medizinischen Klinik II der Kliniken Miltenberg-Erlenbach GmbH, wird über das Thema „Verdauung“ referieren.

Die Veranstaltung findet am Montag, 04.10.2010, um 20 Uhr im Franziskussaal des Caritas-Kreisverbandes, Hauptstraße 60, in **Miltenberg** statt.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Spielfest 2010 in der Gemeinde Leidersbach

Zum Weltkindertag veranstaltet die kommunale Jugendarbeit Miltenberg in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Leidersbach, Vereinen und Verbänden, den Kindergärten sowie vielen Bürgern und Bürgerinnen am Sonntag, 19. September, das internationale Spielfest des Landkreises. Das Gelände rund um die Volksschule Leidersbach verwandelt sich an diesem Tag von 10 bis 17 Uhr in einen großen Spiel-, Sport- und Abenteuerspielplatz für große und kleine Besucher.

Neben einem ökumenischen Gottesdienst um 10 Uhr warten zahlreiche weitere Angebote auf die Besucher. Vom Kinderschminken bis Sackhüpfen, vom Sinnesparcours bis zur Kletterwand, vom Torwandschießen bis zur Hüpfburg, vom Lesezelt bis zum Mostpressen, vom kleinen mittelalterlichen Markt mit Spielen und Speisen bis zu Hundevorführungen und vielen weiteren Attraktionen reicht die Palette. Zusätzlich bereichert ein umfangreiches Musik- und Unterhaltungsprogramm das Spielfest.

Der Eintritt zum Spielfest ist frei; der Erlös kommt der Leidersbacher Volksschule zugute. Weiter Informationen sind im Internet unter www.jugendarbeit.kreis-mil.de einzusehen oder bei Julia Hildenbrand, Telefon 09371/501 140, zu erfragen.

Die DAK informiert: Aus die Laus

Nach den Sommerferien herrscht in Schulen und Kitas Läusealarm / DAK Obernburg rät zu konsequenter Behandlung

„Mama, das juckt!“ In den Sommermonaten und nach den Ferien haben Läuse Hochsaison. Denn beim Spielen im Feriencamp oder Urlaub steckt der Nachwuchs die Köpfe häufiger zusammen als sonst. In den Schulen und Kitas können dann regelrechte Läuse-Epidemien entstehen. „Im Grunde sind Kopfläuse eine harmlose Sache. Sind jedoch die eigenen Kinder betroffen, sind viele Eltern verunsichert“, sagt Norbert Seubert, Chef der DAK Servicezentren am Bayerischen Untermain. „Dabei hat die Erkrankung nichts mit mangelnder Hygiene zu tun“, betont Seubert. Sein wichtigster Tipp: Ruhig Blut im Umgang mit den kleinen Blutsaugern!

Bestätigt sich der Krabbel-Verdacht, sollten Erzieher und Lehrer informiert werden. „Eine dauerhafte Plage ist jedoch nicht zu befürchten, wenn die Kleinen sofort behandelt werden. Schon einen Tag später sind sie wieder startklar“, sagt Seubert. Der DAK-Chef rät, auch die Eltern von Spielkameraden zu informieren. So kann eine weitere Verbreitung verhindert werden.

Bei der Behandlung ist Konsequenz wichtig. Eine Kombitherapie aus Läusemittel und Nissenkamm ist der sicherste Weg, um den Kopf von den ungeliebten Untermietern zu befreien. Dabei darf die zweite Behandlung nach acht bis zehn Tagen nicht vergessen werden. Nur so werden die Läuse restlos vertrieben. Wer nicht auf Insektizide zurückgreifen möchte, der kann auch giffreie Mittel einsetzen – mit einem Rezept vom Arzt übernehmen die Krankenkassen einen Teil der Kosten dafür. Bettwäsche, Handtücher und Kleidung müssen zudem gründlich gewaschen werden. Nicht waschbare Gegenstände wie Haarbürsten oder Kuscheltiere sind nach drei Tagen im Gefrierfach wieder läusefrei. Übrigens: „Vorbeugen ist nicht möglich. Läusemittel also auf keinen Fall präventiv anwenden“, warnt DAK-Chef Seubert.

Das Fundamt meldet:

Fahrradhandschuhe pro glove

Fleece-Jacke grau Marke Bench / Sportplatz 23.08.2010

Halsband goldfarben / Römerstraße

Plastiktüte mit Schultüte, Kinderfahrradhelm, Spielekiste, Festnetztelefon mit Kabel, / Miltenberger Str. an Einmündung Radweg Ri. Eisenbach

1 Paar Fahrradschlüssel EURO-LOCKS 932 / bei Sparkasse

Gliederarmband silberfarben mit Glitzersteinchen / im Rosengarten

Damenblazer Trachtenstil dunkelgrün mit Metallknöpfen

Handy / Spielplatz Bergstraße

Falls Sie in letzter Zeit etwas verloren haben, fragen Sie im Fundamt unter Tel. 61 91-28 nach oder kommen Sie während der Öffnungszeiten im Rathaus (Zimmer E.07) vorbei.

Mitteilungen des Einwohnermeldeamtes



Geburten:

- 30.07.10 Moritz Semmler-Lins
Eltern: Michaela und Mirko Semmler-Lins, Martin-Luther- Str. 4 b
- 10.08.10 Lukas Emil Wolfstetter
Eltern: Marina Sturm und Markus Wolfstetter, Burgunderstr.8
- 12.08.10 Lenni Romano
Eltern: Jasmin Romano und Wolfgang Heßler, Sudetenstr. 30
- 24.08.10 Ida Sophie Helfrich
Eltern: Petra Schäfer-Helfrich und Ralf Helfrich
Nibelungenstr. 1 G



Sterbefälle:

- 14.08.10 Helmut Ott, Am Osthang 17
- 19.08.10 Karl Ronalter, Römerstr. 48
- 19.08.10 Claudia Schmidt, Birkenweg 8
- 23.08.10 Erwin Schröder, Martin-Luther-Str. 22
- 28.08.10 Siegfried Elbert, Blumenstr. 3



Jubiläen im September

- | | | |
|--------|--------------------------------|----------|
| 14.09. | Erich Wilkes, Kanalstr. 12 | 95 Jahre |
| 16.09. | Adolf Rehak, Maximilianstr. 27 | 70 Jahre |
| 19.09. | Ludwig Kullmann, Brunnenstr. 8 | 92 Jahre |

Bitte beachten! Wer eine Veröffentlichung seines Geburtstages oder seines Jubiläums wünscht, meldet sich bitte mindestens 4 Wochen vor dem Ereignis im Rathaus, Einwohnermeldeamt. Um Missverständnissen vorzubeugen, benötigen wir eine schriftliche Einverständniserklärung mit Unterschrift. Bei einer gewünschten Veröffentlichung werden wir Ihre Daten auch an die Heimatzeitung weiterleiten. Veröffentlicht werden, wenn gewünscht, folgende Jubiläen: 70., 75., 80. und danach jeder Geburtstag; Silberne-, Goldene- und Diamantene Hochzeit.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich Obernburg und Eisenbach

- | | | |
|--------------------------|------------------------------------|-------------|
| Fr, 10.09. - 17 Uhr bis | Dr. Herbold, | |
| So, 12.09.10 - 8 Uhr | Wendelinusplatz 1, Obernburg | Tel. 623017 |
| So, 12.09. - 8 Uhr bis | Dr. Wagner, | |
| Mo, 13.09.10 - 8 Uhr und | Brückenstr. 4, Obernburg-Eisenbach | Tel. 3701 |
| Mi, 15.09. - 12 Uhr bis | | |
| Do, 16.09.10 - 8 Uhr | | |
| Fr, 17.09. - 17 Uhr bis | Dr. Wissel, | |
| So, 19.09.10 - 8 Uhr | Hauptstr. 21, Großwallstadt | Tel. 22555 |

So, 19.09. – 8 Uhr bis	Dr. Klemm,	
Mo, 20.09.10 – 8 Uhr	Römerstr. 49, Obernburg	Tel. 206746
Mi, 22.09. – 12 Uhr bis	Dr. Zingeler,	
Do, 23.09.10 – 8 Uhr	Römerstr. 3, Obernburg	Tel. 9700

Krankenhaus Erlenbach: Tel. 09372 700-0

Giftnotruf: 089 - 1 92 40

Für den Notfall: Rettungsdienst/Notarzt Telefon: 110 (112 und 19222 werden durch die integrierte Leitstelle automatisch an die 110 weitergeleitet!)

Notfalldienstplan der Zahnärzte im Bereich Obernburg und Eisenbach

11./12.09.2010.	Dr. Kaiser-Heiermann,	Tel. 09374/2667
	Frühlingstr. 10, Mönchberg	
18./19.09.2010	Dr. Gottschalk, Hauptstr. 42, Mömlingen	Tel. 3201

Notdienstplan der Apotheken

09.09.10	Bachgau-Apotheke	Breite Straße 47	Großostheim
10.09.10	Markt-Apotheke	Fährstraße 2	Kleinwallstadt
11.09.10	Elsava-Apotheke	Marienstraße 30	Elsenfeld
12.09.10	Sonnen-Apotheke	Marienstraße 6	Elsenfeld
13.09.10	Markt-Apotheke	Hauptstr. 71	Mönchberg
	Sebastian-Apotheke	Balduinistr. 4	Großostheim- Wenigumstadt
14.09.10	Turm-Apotheke	Hauptstr. 19	Großwallstadt
15.09.10	Apotheke am Markt	Breite Straße 6	Großostheim
16.09.10	Linden-Apotheke	Lindenstr. 29	Erlenbach
17.09.10	Römer-Apotheke	Römerstr. 43	Obernburg
18.09.10	Eichen-Apotheke	Eichenweg 1	Obb.-Eisenbach
19.09.10	Mömlingtal-Apotheke	Hauptstraße 24	Mömlingen
20.09.10	Maintal-Apotheke	Hauptstraße 6	Sulzbach
21.09.10	Josef-Apotheke	Hauptstraße 198	Leidersbach
	Schwanen-Apotheke	Alex.-Wiegand-Str. 1	Trennfurt
22.09.10	Schwanen-Apotheke	Rathausstr. 4	Klingenberg
23.09.10	Apotheke Eschau	Elsavastr. 95	Eschau
	Römer-Apotheke	Großwällstädter Str. 22	Niedernberg

Der Notdienst der Apotheken beginnt jeweils morgens um 8.00 Uhr und endet um 8.00 Uhr des folgenden Tages.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern Telefon 01805/19 12 12 (0,12 Euro/Min.)

Ein Service der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns

(Dienstzeiten: von Freitag 18.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr, an Feiertagen von 18.00 Uhr am Vorabend bis 8.00 Uhr des folgenden Werktages am Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr). Sofern Ihr Hausarzt/behandelnder Arzt nicht erreichbar ist, vermittelt Ihnen in dringenden Behandlungsfällen die Vermittlungs- und Beratungszentrale der KVB, Telefon 01805/191212 (0,12 Euro/Min.), einen diensthabenden Arzt des hausärztlichen Bereitschaftsdienstes sowie ggf. auch einen diensthabenden Facharzt.

Retungsleitstelle:

19222 (Bei Krankentransporten, Rettungsdiensten und Notarztsätzen)

Notfall-fax für Hörgeschädigte: NEU: 06021/4561090

Informations- und Beratungsstelle für Angehörige von Demenzzkranken

Jeden Freitag von 13.00 -16.00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung

Pflegezentrum Obernburg, Tel. 06022/710180, Frau Geipel

Versorgungseinrichtungen:**Bei Störungen:**

Gas: Gasversorgung Unterfranken GmbH, Betriebsstelle Untermain,
Tel.-Nr. 09372 / 5085; Störungsdienst: Tel.-Nr. 09372 / 4437

Strom Obernburg

und Eisenbach: EZV, Energie- und Service GmbH Untermain, Landstr. 47, Wörth
Tel.-Nr. 09372 / 94550 – Störungsdienst: Tel. 0171 / 5185592

Abwassernotdienst für öffentliche Abwasseranlagen:

Zweckverband AMME, Am Wieselsweg 3, 63906 Erlenbach,
Tel. 09372 13595-0,
Störungsdienst: 0160 96314460

Bereitschaftsdienst Wasserwerk / Bauhof: Tel. 709862

Obernburg, 9. September 2010



Walter Berninger
1. Bürgermeister

**Urlaubsvertretung:**

Vom 20. September bis zum 1. Oktober bin ich für einige Tage im Urlaub.
Für diese Zeit führt mein Stellvertreter, 2. Bürgermeister Simon Giegerich,
die Amtsgeschäfte.

Walter Berninger, Erster Bürgermeister

Der nächste Almosenturm erscheint am 23. September 2010.

ARTIKEL UND BEITRÄGE

sind nur noch bei der Stadt Obernburg unter almo@obernburg.de
oder bei Schreibwaren Zöllner

bis **DONNERSTAG, 16. September 2010,**
ANZEIGEN bis FREITAG, 17. September 2010, abzugeben.

Artikel, die direkt an die Druckerei geschickt oder gefaxt werden,
können nicht mehr abgedruckt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!